

104454 - Die richtige Methode der Ruqyah für ein kleines Kind

Frage

Ich habe ein kleines Mädchen, das ein Jahr und ein paar Monate alt ist. Nach der Beendigung der täglichen morgendlichen und abendlichen Erwähnungen/Gedenken Allahs (Adhkar) puste ich leicht (trocken) auf sie. Ist das erlaubt? Und ist dieses die richtige Methode der Ruqyah für ein kleines Kind?

Detaillierte Antwort

Die richtige Methode der Ruqyah für ein kleines Kind, um es zu schützen und zu immunisieren, ist das, was der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- mit seinen Enkeln Al-Hasan und Al-Husayn -möge Allah mit ihm und seinem Vater zufrieden sein- tat.

So überlieferte Al-Bukhary (3371) von Ibn 'Abbas -möge Allah mit ihm und seinem Vater zufrieden sein-, dass der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- es pflegte für Al-Hasan und Al-Husayn Zuflucht bei Allah zu ersuchen und sagte: „Euer Vater (Ibrahim) pflegte mit diesen Worten für Isma'il und Ishaq Zuflucht (bei Allah) zu ersuchen:

,A'uudhu bi kalimaati-llaahi-t-taamati mim kull shaytanin wa haamatin wa min kulli 'ayn laamah.'

(Ich suche Zuflucht bei den vollkommenen Worten Allahs vor jedem Satan, vor jedem Schädling und vor jedem bösen Auge (Blick))

Ibn Hajar sagte in „Fathu-l-Bari“ (6/410):

„Sein -Allahs Segen und Frieden auf ihm- Wort „Haamah“ (Schädling) bezieht sich auf giftige Sachen.“

Al Khattabi sagte bezüglich seiner -Allahs Segen und Frieden auf ihm- Worte „...und vor jedem bösen Auge (Blick):“

„Gemeint ist jede Krankheit und Leid, die eine Person ereilen können, sei es Wahnsinn oder Demenz (Verwirrung).“

[Ende des kurzgefassten Zitats]

Es ist wünschenswert während der Ruqyah die zwei Schatzsuren (Sura Nr. 113 und 114) für/auf die Kinder zu lesen, über ihren Körper während der Rezitation zu streichen, oder in die Hände zu rezitieren, dann leicht feucht reinzupusten (spucken), um dann mit den Händen über ihre Körper zu streichen, soweit die Hände reichen; oder dass man ins Wasser rezitiert und sie dann mit diesem Wasser bestreicht oder wäscht.

Der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- pflegte für sich selbst mit diesen beiden Suren Zuflucht zu ersuchen, sowie für andere.

So wurde von Sa'id Al-Khudri -möge Allah zufrieden mit ihm sein- überliefert, dass er sagte:

„Der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- pflegte es Zuflucht vor den Jinn und dem bösen Blick der Menschen zu suchen, bis die zwei Schatzsuren (Al-Mu'awidhatayn) herabgesandt wurden. Dann, nachdem sie offenbart wurden, begann er diese zu rezitieren und alles andere zu lassen.“

Überliefert von At-Tirmidhi (2058). Und Schaykh Al-Albani hat diese Überlieferung in „Sahihu-t-Tirmidhi“ für authentisch (Sahih) erklärt.

Das (leichte) feuchte Spucken (Pusten) zusammen mit der Rezitation der zwei Schatzsuren wurde aus der Praxis des Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm- entnommen, die er kurz vor dem Schlaf einzuhalten pflegte. Er pflegte nämlich diese beiden in seine Hände zu rezitieren und dann feucht hineinzupusten (spucken), um danach mit seinen Händen über seinen reinen Körper zu streichen. Nachdem er erkrankte, pflegte 'Aischa -möge Allah zufrieden mit ihr sein- dies zu tun. Das weist darauf hin, dass die Mutter stellvertretend für das Kleinkind in die Hände die zwei Schatzsuren rezitieren kann, dann feucht reinpusten und über seinen Körper streichen kann.

So wurde überliefert, dass 'Aischa -möge Allah zufrieden mit ihr sein- sagte:

„Wenn der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sich zu seinem Bett begab pflegte er „Qul Huwallaahu Ahad“ und die zwei Schatzsuren in seine Hände zu hauchen, wonach er mit ihnen über sein Gesicht und über das, was er vom Körper mit den Händen erreichen konnte, strich.“

'Aischa sagte: „Als er erkrankte, wies er mich an das für ihn zu tun.“

Überliefert von Al-Bukhary (5748).

Was die morgendlichen und abendlichen Erwähnungen (Adhkar) anbelangt, so wurde unserem Wissen nach nicht überliefert, dass sie für jemand anderen gesprochen werden, mit der Absicht der Ruqyah. Daher raten wir es dir nicht an, diese Praxis beizubehalten.

Beschränke dich daher auf das, was authentisch vom Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm- überliefert wurde, weil darin die Genüge ist. Und die beste Führung ist die Führung Muhammads -Allahs Segen und Frieden auf ihm.

Und Allah weiß es am besten.